

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Recklinghausen Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	rrs Kürzel	Nr. 1915991
Verf./Bearb./Hrsg.: Einwohlt Zuname			Ilona Vorname	
Schulz, Tina Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Advent, Advent - Die Bude brennt Titel			ID: 19151915991	
Reihe			Bewer- tung	
978-3-95470-125-4 ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert	
125 Seitenzahl			<input checked="" type="radio"/> empfehlenswert	
12,95 Preis (EURO)			<input type="radio"/> eingeschränkt empf.	
Klett-Kinderbuch Verlag			<input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Leipzig Ort			Einsatz- möglich- keiten	
2015 Jahr			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			<input type="checkbox"/> Klassenlesestoff	
Erstelldatum: 31.12.2015			<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zielgruppe	
.....			<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13	
.....			<input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15	
.....			<input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17	
.....			<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
.....			<input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Inhaltsangabe			Schlagwörter	
Durch einen Wohnungsbrand verliert Luca und seine Familie kurz vor Weihnachten sein Zuhause. Sie stehen auf der Straße und wissen nicht wohin. Irgendwie scheint keiner ihnen helfen zu können oder zu wollen und das ausgerechnet vor den Feiertagen, zudem ist seine Mutter schwanger. Da haben Lucas Freunde eine geniale Idee.			.....
Beurteilungstext			.....
Das Buch ist für Leser ab 10 Jahren geeignet. Es besitzt eine recht große Schrift, übersichtliche Kapitel und der Inhalt wird durch einige schwarz-weiß Zeichnungen verdeutlicht und aufgelockert.			.....
Eine einfache Sprache und Erzählstruktur machen den Text leicht verständlich.			.....
Der Titel "Advent, Advent - Die Bude brennt" deutet schon das Thema des Buches an, er ist lustig und macht gleichzeitig neugierig.			.....
Das einfache Ereignis - ein Zimmerbrand, ausgelöst durch einen Adventskranz - kann das ganze Leben verändern. Es ist ein Motiv, dass recht realitätsnah ist und auch Kindern ein Begriff ist. Entsprechend der Jahreszeit ist die Geschichte an die Weihnachtsgeschichte angelehnt. Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und Gastfreundschaft sind auch in unserer Wohlstandsgesellschaft nicht selbstverständlich, obwohl wir genug haben und eigentlich mit den anderen teilen könnten. Jeder findet Entschuldigungen und Ausreden, warum man jetzt gerade nicht in der Lage ist, sich zu engagieren.			.....
Eine schöne Geschichte, humorvoll erzählt, die aber auch zum Nachdenken anregt.			.....
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Durch einen Wohnungsbrand verliert Luca und seine Familie kurz vor Weihnachten sein Zuhause. Sie stehen auf der Straße und wissen nicht wohin. Irgendwie scheint keiner ihnen helfen zu können oder zu wollen und das ausgerechnet vor den Feiertagen, zudem ist seine Mutter schwanger. Da haben Lucas Freunde eine geniale Idee.

Beurteilungstext

Das Buch ist für Leser ab 10 Jahren geeignet. Es besitzt eine recht große Schrift, übersichtliche Kapitel und der Inhalt wird durch einige schwarz-weiß Zeichnungen verdeutlicht und aufgelockert.

Eine einfache Sprache und Erzählstruktur machen den Text leicht verständlich.

Der Titel "Advent, Advent - Die Bude brennt" deutet schon das Thema des Buches an, er ist lustig und macht gleichzeitig neugierig.

Das einfache Ereignis - ein Zimmerbrand, ausgelöst durch einen Adventskranz - kann das ganze Leben verändern. Es ist ein Motiv, dass recht realitätsnah ist und auch Kindern ein Begriff ist. Entsprechend der Jahreszeit ist die Geschichte an die Weihnachtsgeschichte angelehnt. Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und Gastfreundschaft sind auch in unserer Wohlstandsgesellschaft nicht selbstverständlich, obwohl wir genug haben und eigentlich mit den anderen teilen könnten. Jeder findet Entschuldigungen und Ausreden, warum man jetzt gerade nicht in der Lage ist, sich zu engagieren.

Eine schöne Geschichte, humorvoll erzählt, die aber auch zum Nachdenken anregt.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Rees Ausschuss	StD Kürzel	Nr. 1915995
Verf./Bearb./Hrsg.: Schmitz-Kuhl Zuname		Martin Vorname	
Kuhl, Anke Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
All the Children. The ABC of Mean Rhymes Titel			ID: 19151915995 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-95470-128-5 ISBN	54 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Schülerin/Schüler Außenseiterin/Außenseiter Fremde Kulturen
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 30.12.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Das ABC der bösen Kinderreime versammelt 26 "Mean Rhymes" in englischer Sprache, die in Zusammenarbeit mit einer Berliner Schulklasse entstanden sind. Sie folgen dem Alphabet: Jedem Buchstaben ist ein Name bzw. Kind zugeordnet - Annie, Bill, Chuck ... usw.

Beurteilungstext
 Die englischen Kinderreime, die Martin Schmitz-Kuhl zusammen mit den Kindern einer Berliner Grundschulklasse und deren Lehrer erstellt und gesammelt hat, sind böse und gemein - und werden so richtig witzig durch die genialen Illustrationen von Anke Kuhl. Als Beispiel sei nur der erste Reim des Buchs genannt:
 All the children love their pets. Except for Annie, who has too many. (Daneben das Bild einer Reihe von Kindern im Wartezimmer des Tierarztes, zusammen mit Hund, Katze, Vogel. Es fällt nicht schwer, Annie zu erkennen - sie sitzt zappelnd und sich kratzend auf einem Stuhl, denn sie hat Flöhe ...)
 Ein wunderbares Buch, das sicherlich Kindern Spaß macht, die gerade Englisch lernen: durch die Reime und die witzigen Bilder lassen sich die Texte leicht merken und verstehen (auch wenn mal eine Vokabel fehlen sollte).
 Darüber hinaus auch ein tolles und lustiges Buch für Erwachsene, die Spaß an Sprachspielen und Illustrationen haben. Sehr gelungen!

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12161154	
Verf./Bearb./Hrsg.: Boie Zuname			Kirsten Vorname		
Birck, Jan Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Hassanein, Übersetz. von (Name, Vorn.)		Arabisch Übersetz. aus Sprache	
Bestimmt wird alles gut Titel			ID: 1612161154		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
ISBN 978-3-95470-134-6		Seitenzahl 48		Preis (EURO) 9,95	
Verlag Klett-Kinderbuch		Ort Leipzig		Jahr 2016	
Medienart/Ausführung Buch: Hardcover		Gattung Erzählung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Flucht Vertreibung Hoffnung		
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
.....			Zentraldatei: 02.02.2016		
.....			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Eine syrische Familie, bestehend aus Eltern und vier Kindern zwischen drei und zehn Jahren, lebte glücklich in Homs. Weil ihr Leben immer mehr in Gefahr gerät, entschließen sich die Eltern zur Flucht nach Deutschland.
 Die Flucht beginnt komfortabel im Flugzeug, wird in Ägypten mit einem dieser abenteuerlichen Boote bis nach Italien fortgesetzt und endet schließlich mit dem Zug in Deutschland.

Beurteilungstext
 Es ist ein Thema, das inzwischen schon zu unserem Alltag gehört, obwohl die meisten damit nur über die Nachrichten in Berührung kommen: die vielen Menschen, die vor Krieg und Gewalt in unser Land fliehen.

Die Geschichte wird mit ruhigen, einfachen Worten aus dem Blickwinkel der zehnjährigen Rahaf erzählt. Auf den ersten zwei Seiten erfahren wir von dem glücklichen Leben in einem großen Haus in Homs im Kreis der Familie mit Großeltern, Onkel und Tanten, vielen Cousins und Cousinen. Kleine lustige Episoden werden geschildert, so z.B., dass Rahaf mit ihrer Cousine in einem Bett übernachtet und eine von ihnen hinausfällt. Oder das Versteckspielen draußen, das immer häufiger durch die herannahenden Flugzeuge beendet wurde.
 Dann wird der Abschied und die Flucht auf dem überfüllten Boot geschildert, die Naivität zu glauben, die Schlepper würden das Gepäck auch mit an Bord nehmen, die Ankunft im Erstaufnahmelaager und die Weiterfahrt nach drei Monaten – die Kinder hatten sich gerade eingewöhnt - in ein Containerheim. Hier wiederholt sich die Situation, zu zweit in einem Bett zu schlafen, aber jetzt ist es kein Spaß mehr, denn sie müssen zu fünft mit drei Betten auskommen.

Kirsten Boie schildert das Geschehen sehr pragmatisch und Rahaf als sehr einsichtig. Ein häufiger Satz ist:aber das geht ja nicht (nach Hause zurück, ein eigenes Bett, im ersten Heim bleiben). Der Erzählton ist sachlich, fast ein wenig lakonisch und resigniert. Der Titel ist keine Feststellung, sondern drückt mehr die Hoffnung der Flüchtlinge aus.
 Auf den Bildern gibt es ein einziges, auf dem Rahaf lacht, dann zeigen sie die Angst und Tristesse.
 Für Rahaf und ihren Bruder gibt es zum Schluss einen Hoffnungsschimmer: sie dürfen zur Schule gehen. Ihr Papa, der in Syrien Arzt war, sitzt weiter tatenlos im Heim herum.
 Das Buch vermittelt anhand dieser wahren persönlichen Geschichte sehr einfühlsam und realistisch das Geschehen um die Flüchtlingsdramatik und berührt viel direkter als die täglichen Nachrichten.

Da zukünftig an vielen Schulen in Deutschland Flüchtlingskinder sein werden, empfiehlt sich dieses Buch sehr für den Einsatz im Unterricht, um bei Eltern und Kinder mehr Verständnis und Wissen über die Situation der Flüchtlinge zu fördern.
 Am Ende des Buches gibt es fünf sehr hilfreiche Seiten mit den gängigsten Redewendungen in Deutsch-Arabisch mit Aussprachehilfen. Man kann sie gut in Klassen mit arabisch sprechenden Kindern einsetzen, leider lassen sie sich wegen des Formates (19 x 16cm) nur sehr aufwendig kopieren.
 Über www.onilo.de kann man bis zum 30.04.2016 ein auszeichnetes Material für den Unterricht kostenlos herunterladen (leider nicht die Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de)

.....
 Seiten mit den Redewendungen).

25 Thüringen Landesstelle **25Mühlhausen** Ausschuss **Rd** Bearbeitung (Name, Vorname) **Nr. 25160604** Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **Boie** Zuname **Kirsten** Vorname
Birck, Jan Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1625160604
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Bestimmt wird alles gut
Titel
 Reihe
978-3-95470-134-6 ISBN **48** Seitenzahl **9,95** Preis (EURO)
Klett-Kinderbuch Verlag **Leipzig** Ort **2016** Jahr

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung **Biografie/Biografische** Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? **Ja** (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Krieg
Flucht
Migration

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei: **09.03.2016**
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Im Buch "Bestimmt wird alles gut" wird eine wahre Geschichte über Flucht und Migration erzählt. Interessant ist, dass diese zweisprachig, Deutsch und Arabisch, abgedruckt wurde.

Beurteilungstext
 Migration, Flucht und Krieg sind Ereignisse, die uns immer öfter begegnen und berühren. In fast jeder Stadt gibt es Erstaufnahmelager und immer mehr Menschen treffen wir, die eine andere Sprache sprechen, sich anders kleiden oder anders aussehen. Diese Situation birgt die Gefahr von Missverständnissen, Unsicherheiten und Vorurteilen. Viele Fragen kommen auf, die nach Antworten suchen. Das Buch von Kirsten Boie hilft, mehr Verständnis und Empathie für Flüchtlinge zu entwickeln. Es spricht ein hochaktuelles Thema an. Die Erzählung ist sachlich, ruhig und empathisch aus der Sicht der zehnjährigen Rahaf geschrieben. Der Leser kann sich schnell mit Rahaf identifizieren und Ähnlichkeiten feststellen. Es werden keine pauschalen Wertungen geäußert, sondern Sachverhalte benannt, die positiv und negativ die flüchtende Familie erlebte. Bereits der Titel "Bestimmt wird alles gut" enthält eine riesige Portion Hoffnung, die auch Rahaf während der gesamten Geschichte immer wieder äußert. Sie vertraut ihren Eltern, ist bescheiden, dankbar und glaubt an die Verbesserung ihrer Lebensumstände. Klar werden wichtige Bedingungen für ein zufriedenes Leben umschrieben, wie eine angemessene Wohnung, Arbeit und das Erleben von Zugehörigkeit sowie Anerkennung. Die wenigen farbigen Bilder verdeutlichen anschaulich die jeweiligen Situationen und lassen durch dunkle oder graue Farbtöne die Gefühle der Flüchtlinge erkennen. Unter dem deutschen Text befindet sich auf jeder Seite die arabische Übersetzung. Im Anhang sind einige Wörter und Redewendungen in deutscher und arabischer Sprache nachzulesen. Diese können eine erste Brücke zu Kindern oder Erwachsenen mit arabischer Muttersprache sein. Dieses Buch ist als Klassenlektüre sehr zu empfehlen, weil es auf einfühlsame Weise Migration thematisiert und umfangreiche Gesprächsanlässe bietet und nebenbei als kleiner Sprachführer dient. Im Internet kann man auf der Seite www.onilo.de vielfältige Arbeitsblätter zum Buch und eine passende Bildergeschichte bis zum 30.04.2016 kostenlos herunterladen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	HA Kürzel	Nr. 25163105
Verf./Bearb./Hrsg.: Boie Zuname			Kirsten Vorname	
Birck, Jan Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Bestimmt wird alles gut Titel			ID: 1625163105	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-95470-134-6 ISBN	48 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Syrien Flüchtlinge Asyl	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 15.03.2016	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

In der Erzählung über die zwei syrischen Flüchtlingskinder und ihre Familie werden die Hintergründe für deren Flucht, die lange, gefährliche Reise nach Deutschland und das Leben hier als Flüchtling eindrucksvoll dargestellt. Das Buch beruht auf einer wahren Geschichte.

Beurteilungstext
 Krieg, Flucht und die zunehmende Anzahl an Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland sind schwere Themen, die in den Medien derzeit eine hohe Präsenz erfahren und kontroverse Diskussionen auslösen. Die Bilder und Berichte darüber hinterlassen bereits bei Kindern in Grundschule und Kindergarten viele Fragen, die nach Antworten suchen. Doch wie soll man erklären, was Erwachsene selbst kaum verstehen? Wie können Themen besprochen werden, die auch Erwachsene verunsichern?

Die Autorin Kirsten Boie wählt hierfür den naheliegendsten Weg: Sie erzählt die Geschichte zweier syrischer Kinder nach, die mit ihrer Familie die Heimat verlassen mussten und nach Deutschland flohen. Die inzwischen 10 jährige Rahaf und ihr 9 jähriger Bruder Hassan lebten früher mit der gesamten Großfamilie in Homs friedlich unter einem Dach. Sie gingen dort zur Schule, spielten Fußball oder mit Puppen und hatten Freunde, bei denen sie übernachteten. Doch die Normalität endet mit Beginn des Bürgerkrieges und weicht einem Szenario, das von Angst und Unsicherheit geprägt ist. Eindrucksvoll gelingt es Kirsten Boie mit einfachen Worten, Bilder von Rahafs und Hassans Erlebnissen zu zeichnen, die so bedrückend sind, dass es schwer fällt, darüber zu sprechen. Aussagen wie: „Manche Straßen waren hinterher Trümmer und manche Menschen sind hinterher nicht mehr aufgestanden.“ zeigen die Zustände in einem vom Bürgerkrieg zerrütteten Land drastisch und dennoch kindgerecht auf. Für Kinder nebulöse Begriffe wie „Bürgerkrieg“ und „Schleuser“ werden verständlich mit Inhalt gefüllt.

Rahaf und Hassan lassen ihre Verwandten, Freunde und Heimat unfreiwillig zurück. Sie gehen, damit sie überleben. Und sie haben auf ihrem Weg von Syrien, über Ägypten, Italien und Frankreich nach Deutschland eine gefährliche Reise hinter sich, die auch im Mittelmeer hätte enden können. Mit leeren Händen, ohne Papiere oder Geld blicken sie in Deutschland in eine ungewisse Zukunft. So ist es nicht verwunderlich, dass sich die Freude über den Besuch einer Schule, in der Lehrer und Mitschüler eine fremde Sprache sprechen, bei Rahaf und Hassan in Grenzen hält. Glücklicherweise trifft Rahaf auf Emma, ein Mädchen in ihrer Klasse. Emma wendet sich nicht ab, wenn Rahaf ihr nicht antworten kann. Sie bringt ihr viele neue Worte bei und die aufblühende Freundschaft zwischen den Mädchen und die Hoffnung, sich vielleicht bald in der unbekanntem Welt zurecht finden zu können, ist für Rahaf ein Lichtschimmer. So kann Rahaf trotz ihrer Erlebnisse, den Verlusteinfahrungen und den ungünstigen Bedingungen in Deutschland (Leben in einem kleinen Wohncontainer, arbeitsloser Vater) wieder daran glauben, dass - wie es der Titel bereits sagt - bestimmt alles gut wird.

Die Illustrationen von Jan Birck geben diese Entwicklung eindrucksvoll wider, indem das zunächst farbenfrohe Umfeld in Homs von eintönigen Darstellungen abgelöst wird, in denen einzig Rahaf mit ihrer Familie hervorsteht. Seit der Bekanntschaft mit Emma gewinnt auch Rahafs Umgebung allmählich wieder an Präsenz und Farbe.

Für den Leser ist es emotional sehr bewegend, die Sicht eines Kindes zu erfahren, das aufgrund sprachlicher Hürden kaum Möglichkeiten

Am Ende des Buches ist es emotional sehr bewegend, die Eltern eines Kindes zu erfahren, das aufgrund sprachlicher Barrieren kaum Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme hat und nicht weiß, wie es sich verhalten soll. Emma nimmt eine Schlüsselrolle ein, da sie als Freundin und Sprachmittlerin Rahaf auf ihrem Weg zu einer gelungenen Integration in das neue, unbekannte Umfeld unterstützt. Mit ihrem Verhalten zeigt Emma den Lesern gleichzeitig auf, dass auch sie in ihrem Umfeld sinnvoll Hilfe leisten können. Damit eignet sich das Buch nicht nur, um die Hintergründe von Flucht und Vertreibung zu thematisieren, sondern auch, um Verständnis und Empathie für die betreffenden Kinder zu wecken. Onilo bietet in diesem Sinne für den pädagogischen Einsatz im Unterricht eine Whiteboard-Version des Textes sowie Arbeitsblätter an, die sowohl in Deutsch, als auch in Englisch online abgerufen werden können.

Außerdem befindet sich auf jeder Seite im unteren Teil der Text in arabischer Sprache. Damit ist es den in ihrer Herkunftssprache alphabetisierten Kindern möglich, das Buch trotz mangelnder Deutschkenntnisse zu lesen. Umgekehrt sind die arabischen Schriftzeichen und deren Leserichtung von rechts nach links für deutsche Kinder faszinierend. Ein kleiner Sprachführer auf den letzten fünf Seiten mit einfachen Worten und Sätzen aus dem Kontext des Buches weckt möglicherweise wechselseitig das Interesse an der jeweils anderen Sprach- und Schriftkultur und trägt seinen Teil dazu bei, Brücken zu schlagen, statt kulturelle Konflikte zu schüren. Das Buch ist für Kinder ab einem Alter von 6 Jahren und insbesondere im Grundschulalter sehr zu empfehlen.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	cja Kürzel	Nr. 15160435
Verf./Bearb./Hrsg.: Boie Zuname			Kirsten Vorname	
Birck, Jan Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Hassanein, Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Bestimmt wird alles gut Titel			ID: 1615160435	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-95470-134-6 ISBN		48 Seitenzahl		9,95 Preis (EURO)
Klett-Kinderbuch Verlag		Leipzig Ort		2016 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Buch ist durchgängig deutsch-arabisch. Am Ende des Buches gibt es ein kleines Wörterverzeichnis für erste Wörter und Sätze zum Deutsch- und Arabischlernen.				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 24.03.2016				
Verlag Datum 24.03.2016				

Inhaltsangabe
 Eine berührende Erzählung über die Flucht einer syrischen Familie nach Deutschland und die ersten Monate im neuen Land.

Beurteilungstext
 Rahafs Familie wohnt in Homs, als der Bürgerkrieg in Syrien die Stadt erreicht. Als die Kämpfe heftiger werden, beschließt der Vater - ein Arzt -, dass sie fliehen. Sie reisen über Ägypten, mit Hilfe von Schleppern über das Mittelmeer nach Italien und im Zug ohne Fahrkarte weiter nach Deutschland. Der Weg ist mühsam und die sechsköpfige Familie verliert nach und nach alles Gepäck. So kommen sie in eine zentrale Erstaufnahme ohne eigenen Besitz, bleiben dort drei Monate, bis sie schließlich in einer Flüchtlingsunterkunft mit längerer Wohnperspektive ankommen. Endlich lernt Rahaf über die Schule neue Kinder kennen, kann sich recht schnell mit ihnen verständigen und findet so Freundinnen.

Es ist schon seltsam, wenn man diese berührende Geschichte einer Flucht sprachlich ganz im Stil der Möwenweg-Bücher liest. Zwar wird in der dritten Person erzählt, jedoch fokalisiert der Erzähler auf die Perspektive Rahafs. Dieser Stil trägt dazu bei, dass die schlimmen Erlebnisse aus der kindlichen Perspektive nicht als Katastrophen, sondern als kindlich-ergeben und ein Stück Normalität daherkommen: "Wenn Flugzeuge über das Haus geflogen sind, haben die Fenster gescheppert. Amal und Haia haben geweint und Mama hat 'Alles gut, alles gut!' gesagt und sie auf den Arm genommen, Amal rechts und Haia links. Manche Straßen waren hinterher Trümmer und manche Menschen sind hinterher nicht mehr aufgestanden." Was so harmlos und knapp daherkommt, berichtet von schrecklichen Bombennächten, Trümmern und Tod - aber ganz schnörkellos und direkt, als Teil des Alltags. Ähnlich wie in Märchen wird hier durch die Flächenhaftigkeit der Darstellung Grausames erzählbar und für Kinder (und andere Lesende) erträglich. Jedem und jeder bleibt es freigestellt, die Szenen imaginativ weiter auszuschnürceln oder über sie hinwegzugehen.

Trotzdem mag manch erwachsene Leserin denken, dass das nichts für Kinder sei - das greift aber zu kurz. Denn das Thema Flucht, Flüchtlinge, Bürgerkriegsschrecken ist im Alltag unserer Kinder längst angekommen: Durch das Flüchtlingskind oder die Flüchtlingskinder in der eigenen Klasse oder Schule, durch die Wohnunterkünfte für Geflüchtete in der eigenen Umgebung, durch die Berichterstattung im Fernsehen oder die Gespräche der Erwachsenen. Da ist es gut, wenn Kindern Gründe für die Flucht nachvollziehbar werden, wenn sie von dem beschwerlichen Weg wissen, der hinter den neuen Freundinnen liegt. Und nicht zu vergessen: Durch die durchgängige Zweisprachigkeit wird dieses Buch auch ganz besonders für die geflüchteten Kinder selbst zu einer literarischen Anerkennung ihres Weges, ihres hier-in-Deutschland-Seins.

Die Bilder von Jan Birck nehmen Szenen des Erzählten auf, geben einen Rahmen und Haltepunkte in der Erzählung. An manchen Stellen machen Sie anschaulich, was erzählt wird, etwa auf dem Bild, das die bedrängende Enge auf dem Schiff, das die Familie über das Mittelmeer brinat, darstellt: Farbia die Familie aneinanderankuschelt im Zentrum, rundherum schwarze anonyme Gestalten, abgewandt.

..... bringt, sondern einzig die Punkte orientierungsgeschichten im Zentrum, während sich sonst eher eine Geschichte, abgelesen, eingehüllt, unbekannt. Diese Bilder erzählen nur an wenigen Stellen etwas ganz Eigenes, geben nur selten einen Kommentar, etwa als bei der Ankunft in Frankreich ein Plakat zu sehen ist, das "Bonnes Vacances" wünscht. Aber das ist bei dieser Erzählung auch nicht nötig.

So ist Boie und Birck ein Buch gelungen, bei dem es lohnt, sich mit ihm zu beschäftigen - zu Hause, in der eigenen Familie, in der Schule und in pädagogischen Einrichtungen. Aber auch in den Erstaufnahmeklassen. Es ist also ein Buch für Kinder aus Deutschland und die, die hierhergekommen sind. Davon brauchen wir noch viel mehr Bücher!

Christoph Jantzen, AJuM Landesstelle Hamburg

Niedersachsen **Wittmund** **LK** **Nr. 181551033**
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **Willems** **Mo**
 Zuname Vorname

Willems, Mo **Osberghaus, Monika** **Englisch**
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1815181551033

Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Das Buch über uns

Titel

Reihe

978-3-95470-126-11 **64** **9,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Klett-Kinderbuch **Leipzig** **2015**
 Verlag Ort Jahr

Schlagwörter

.....

Buch: Hardcover **Bilderbuch** **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipps **Ja** **Erstelldatum: 20.02.2016**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

.....

Internet? **Ja** **Nein**

Zentraldatei:

Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Ein Elefant und ein Schwein nehmen wahr, dass ein Leser dabei ist, das Buch zu lesen, in dem sie selbst vorkommen. Dies melden sie an den Leser zurück und nehmen ihn mit als zusätzlichen Protagonisten des Buches.

Beurteilungstext
 Ein Elefant namens Gerald und ein Schwein merken, dass sie von einem Leser betrachtet werden und dass sie den Leser durch den Text, der im Buch steht, etwas sagen lassen können. Somit entsteht eine Interaktion mit den Protagonisten des Buches und dem Leser. Das Buch kommt mit sehr wenig Text aus, so ist es gerade für Leseanfänger geeignet, denen es ein vergnügliches Leseerlebnis bereitet. Dabei übernehmen die Bilder eine über den Text hinausgehende Erzählfunktion, indem sie mit einfachen Bewegungen und Gesten ihren Gefühlen Ausdruck geben. Der Elefant und das Schwein sind entsprechend des Tieres in den Farben Grau und Rosa gezeichnet. Die Äußerungen sind im Stile eines Comics farbig passend über den Figuren in Sprechblasen zu lesen. Dabei ist die Schrift jedoch groß und übersichtlich. Ganz besonders gestaltet ist das Ende des Buches, das den Leser animiert, noch einmal ganz von vorn zu beginnen.

Beurteilung:
 Ein wunderbares Buch, dem es gelingt, den Leser interaktiv mitzunehmen. Es ermöglicht durch das Zusammenwirken von Bild und Text Leseanfängern ein komplexes Leseerlebnis, das sich positiv auf ihre Lesemotivation auswirkt.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	niko Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915993 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Willems Zuname		Mo Vorname	
Willems, Mo Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Osberghaus, Monika Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Das Buch über uns Titel		ID: 19151915993	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-95470-126-1 ISBN	64 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Comic Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Leser Schwein Elefant
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.01.2016	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Elefant Gerald und Schweinchen sind unzertrennlich. Gemeinsam erleben die beiden ungleichen Freunde die aberwitzigsten Abenteuer. Diesmal machen sie eine ganz besondere Entdeckung: Jemand liest sie!

Beurteilungstext
 Elefant Gerald und Schweinchen sind sehr gute Freunde. Sie sind unzertrennlich und erleben tolle und witzige Sachen. Diesmal machen sie eine ganz besondere Entdeckung. Sie werden beobachtet. Aber von wem? Von einem Kind! Sie werden gelesen! Gemeinsam freuen sie sich darüber, dass ein Kind sie liest und dass das Buch von ihnen handelt. Aber so groß die Freude darüber ist, so groß ist auch die Trauer von Elefant Gerald, dass das Buch schon bald zu Ende ist. Zum Glück hat Schweinchen eine Idee...
 Das Buch ist in einer Art Comic gestaltet. Auf den Buchseiten sind jeweils die zwei Hauptcharaktere dargestellt. Die Zeichnungen sind sehr simpel, jedoch gleichzeitig sehr genau und ausdrucksstark. Wenige Sprechblasen mit kurzen Sätzen oder einzelnen Wörtern zieren die Seiten.
 Das Buch beziehungsweise die Handlung ist sehr speziell mit einem sehr besonderem und einzigartigem Thema, nämlich der Leser selbst.
 Fazit: Aufgrund der speziellen Handlung werden die Meinungen über das Buch vermutlich auseinander gehen. Es ist aber mit Sicherheit witzig das Buch einmal zu lesen.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	utam Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221603018 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lüftner Zuname		Kai Vorname	
Muszynski, Eva Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Der Gewitter Ritter Titel		ID: 2215221603018	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-95470-121-6 ISBN	32 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag		Leipzig Ort	2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Wut Ritter Wetter	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

Der zornige Gewitter - Ritter tobt sich stellvertretend für alle wütenden Kinder aus, setzt verschlingende Fluten in Gang, lässt Wind und Sturm aufziehen und tosende Donnerschläge krachen. So fürchterlich, wie er wütet und tobt, so erlösend, hell und freundlich verschwindet er wieder bis zum nächsten großen Wutausbruch...

Beurteilungstext
 In poetischen Versen mit bildgewaltiger ausdrucksvoller Sprache wird das Heraufziehen, Toben und Abklingen eines Gewitters beschrieben und mit dem kraftstrotzenden und furchteinflößenden Auftreten eines Ritters verglichen. Den wortgewaltigen Reimen werden Illustrationen in zwei Ebenen gegenübergestellt, die sich beide auf den kraftvollen Text beziehen. Die oberen zwei Drittel der gezeichneten Illustrationen sind dem Gewitter - Ritter gewidmet. Am unteren Bildrand bewegt sich zeitgleich ein kleiner Junge im Cartoon - Stil, der in 55 gezeichneten Einzelszenen mit Mimik und Gestik, Ganzkörpereinsatz, Tränen und Geschrei gemeinsam mit dem Leser die ganze Gefühlspalette während seiner Trotzphase (dem Gewitter) durchlebt. Doch auch ohne das Betrachten der zweigleisigen Illustrationen entstehen im Kopf des Lesers durch den sprachlichen Reichtum der bildhaften Reime anschauliche Bilder. Für kleine Kinder, die eventuell noch Angst vor Gewitter haben könnten, ist dieses Buch auf Grund der Dramatik nur bedingt geeignet. Für alle Größeren ist es ein wunderbarer Vergleich zwischen Wetterphänomenen und Gefühlen mit der wunderbaren Hoffnung auf ein Ende des Sturms und der Gewissheit, dass jeder Wutausbruch (jedes Gewitter) irgendwann vorüberzieht.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh. Kürzel	Nr. 16150567	
Verf./Bearb./Hrsg.: Lüftner Zuname		Kai Vorname		ID: 161516150567
Muszynski, Eva Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Der Gewitter-Ritter Titel Reihe 978-3-95470-121-6 ISBN Klett-Kinderbuch Verlag			32 Seitenzahl 13,95 Preis (EURO) 2015 Jahr Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 29.01.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter Gefühle Wetter
Inhaltsangabe In genialen Szenarien tobt hier ein kindlicher Wutausbruch: bildlich als Gewitter-Ritter. In Vierzeiler-Versen kommt er wortgewaltig daher. Am unteren Bildrand wird der gleiche Prozess in Kinder-Mimik und -Gestik dargestellt.				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Beurteilungstext

In diesem Wut- und Wetter-Bilderbuch stellen Autor und Illustratorin einen Wutausbruch mehrschichtig dar. Während doppelseitig ein 17cm hohes farbiges Breitwandbild Wetter im Bild mit eingelassenem Text zeigt, bestehen die unteren 7cm aus fortlaufenden Schwarz-Weiß-Zeichnungen eines kleinen Jungen. Beide Streifen lassen sich einzeln betrachten und lesen. Ein friedliches, sanftblaues Himmelszelt in goldenem Sonnenschein wölbt sich gemütlich über dem arglosen Knaben. Allmählich ändert sich dieser Eindruck, Wind kommt auf, spielt mit den Wolken und schiebt Sonnenstrahlen beiseite. Der Junge erhebt sich und schaut kritisch drein. Als auch noch Regen folgt, der Himmel sich mehr verdunkelt und ein verschwommener Ritter auftaucht, wird der Junge zornig, heult und stampft wütend. Diese Körpersprache steigert sich, Klirren, Schnauben und Glitzern entladen sich. Bei Blitz und Donner bäumt sich das Pferd auf und galoppiert wild über die Erde, der Junge tobt wild dazu. Mit grollendem Getöse und Gepolter prasseln Regen und Donner herunter, der Junge schreit böse, (die Farben hellen auf, m.E. zu früh!), die Welt versinkt in Fluten, der Junge in Tränen seines Wutgeheils. In grauen Bildern ziehen sich die Menschen vor dem Getöse des Gewitter-Ritters zurück. In ohnmächtigem Zorn zertert der Junge. Nach einem letzten donnernden Knall ist der Spuk vorbei, es wird heller. Während der Gewitter-Ritter das Schlachtfeld verlässt, wird der Junge ruhig und erhebt sich wieder. Erschöpft, aber glücklich und befreit kehren die beiden, die alles gegeben haben zurück und ein Regenbogen besiegelt das Happy End. Diese Geschichte ist toll in Szene gesetzt und doppelt sichtbar!

23 Sachsen-Anhalt		sd	Nr. 231602261
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lüftner Zuname		Kai Vorname	
Muszynski, Eva Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Der Gewitter-Ritter. Ein Wut- und Wetter-Bilderbuch			
Titel			
Reihe			
978-3-95470-121-6 ISBN	32 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: 26.02.2016	
.....		Verlag Datum	
Schlagwörter			
Gefühle			
Wut			

Inhaltsangabe
 Ein Bilderbuch über ein starkes Gefühl: ein kleiner Junge spielt im Sonnenschein, doch dann verdunkelt sich der Himmel und der Gewitter-Ritter tobt sich aus. Kai Lüftner bringt diese Dramatik in starken, gelungenen Reimen zum Ausdruck.

Beurteilungstext
 „Was farbig, wird grau, was süß war, wird bitter“ – jeder kleine und große Mensch weiß, wie es sich anfühlt, wütend zu sein: es gibt kein Halten mehr, man scheint ohnmächtig, wenn die Wut aus dem Bauch bricht wie ein tobendes Gewitter.
 Kai Lüftner und Eva Muszynski erschaffen mit ihrem Bilderbuch eine Atmosphäre, die ihre Leser in den Strudel dieser wilden Gefühle hineinzieht. Dabei entsteht in der Ballade durch unterschiedliche Mittel wie Paarreime, Binnen- und Schlagreime eine besondere Dynamik und Dramatik: wie das Pferd des Gewitter-Ritters scheinen auch die Verse zu galoppieren.
 Lüftner zeigt wie sich, ähnlich der Himmelsgewalt, Wörter und Verse beschleunigen, überschlagen und auf den (Vor-)Leser (und Zuhörer) niederprasseln können, bevor sie dann allmählich zur Ruhe kommen.
 Die Bilderbuchseiten sind in zwei Ebenen aufgeteilt: auf den oberen zwei Dritteln gewittert der Ritter. Die Strophen sind zu lesen und die Bilder zeigen das Wüten, wobei die Farbsymbolik die Kraft und Bedrohlichkeit verdeutlicht.
 Genau in der Mitte des Buches erreicht das Gewitter seinen Höhepunkt: der Ritter scheint aus dem Buch herauszuwollen, grelle Farben und großes „Boouumm“ und „Broobom“ drücken auf der Bildebene das Grollen und Gleissen, Dröhnen und Reißen aus.
 Auf dem unteren Drittel jeder Seite ist ein kleiner Junge vor weißem Hintergrund zu sehen: zunächst noch neugierig und zufrieden spielend, zeigen schließlich Mimik und Körpersprache, was der Ritter im Inneren des Jungen anrichtet. Dabei fällt auf, wie ausdrucksstark Muszynski diese Kinderfigur gestaltet. Nachdem sich die Gefühle entladen haben, kann der Junge wieder lächeln und rennt mit offenen Armen zu seinem Vater, der ihn liebevoll empfängt.
 Im Zusammenspiel aus Sprach- und Bildästhetik entsteht in diesem Bilderbuch ein emotionaler Erlebnisraum, der fasziniert und seinen Leser mitreißt und am Ende ebenso erleichtert entlässt.
 Nicht nur für wütende Kinder ein Bilderbuch, das nicht nur Sprache und Lyrik in Rhythmus und Klang zelebriert, sondern auch eine Emotion, die wichtig und notwendig ist:
 Wo grade noch Dunkel und Kälte war, / da funkelt und perlt es, die Luft ist so klar.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	ah Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10160313007 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lüftner Zuname		Kai Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Der Gewitterritter Titel			ID: 1510160313007
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-95470-121-6 ISBN	32 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			Schlagwörter
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Wut
			Gefühle
			Ritter
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: 13.03.2016
			Verlag Datum

Inhaltsangabe

Das Buch „Der Gewitter-Ritter“ mit dem Untertitel „ein Wut- und Wetterbilderbuch“ handelt von einem plötzlich aufziehenden Gewitter, in Form des Gewitterritters, das mit einem Wutanfall eines kleinen Kindes verglichen wird. Das Unwetter und die Wut kommen aus heiterem Himmel, sie toben sehr heftig, doch am Ende verziehen sich die Wolken wieder und die Sonne strahlt. Im oberen Bereich der Seiten ist jeweils das Wetter abgebildet, erst sonnig, doch dann kommt irgendwann der Gewitter-Ritter durch die Wolken angeritten. Im unteren Bereich wird ein kleiner Junge gezeigt, der erst fröhlich ist und dann einen sich langsam aufbauenden Wutanfall bekommt. Begleitet wird das ganze durch einen sprachmächtig gereimten Text.

Beurteilungstext

Die Idee, den Wutausbruch eines Kindes mit einem plötzlich aufziehenden Gewitter zu vergleichen und parallel dazu die tatsächliche Gefühlslage des Kindes zu skizzieren, finde ich sehr originell und in diesem Buch gut umgesetzt. In diesem ausdrucksstarken Bilderbuch wird ein solcher Wutanfall in Reimform geschrieben, die Hauptperson ist der Gewitterritter. „Der Himmel verdunkelt sich unter Gezitter und jetzt taucht er auf: der Gewitterritter!“ Er tobt sich stellvertretend für alle wütenden Kinder aus, seine Lanze spuckt Blitze, er lässt alle Winde los und die Donnerschläge krachen. Sein Zorn ist überwältigend, umfassend und für immer! Bis er vorüber ist. So schnell wie die Wut kommt, so schnell verfliegt sie auch wieder. Doch weitaus beeindruckender an diesem Buch finde ich die verwendete Sprache. Die Wortwahl ist anspruchsvoll, sie beschreibt ausdrucksstark, mit vielen nicht mehr so häufig gebrauchten Ausdrücken den Verlauf. So heißt es zum Beispiel am Anfang: „Das Firmament ist ein Vorhang aus Seide, gezupfte Wolken und edles Geschmeide, so sanft, so blau, so hell, so gediegen, ein Himmel, um schwelgend darunter zu liegen.“ Ja, da bedarf es einiger Erklärungen. Aber das ist gerade das Schöne an diesem Buch. Es bietet sehr viele Sprechanreize, erweitert den Wortschatz und bringt auch uns Erwachsenen wieder die Vielfalt und Schönheit unserer Sprache näher. Es macht einfach Spaß diese Reime zu sprechen, sie eignen sich sehr gut zum Aufbau einer Spannung. Man ist gefesselt, fasziniert und gleichzeitig erschrocken, man fiebert mit und ist erleichtert, wenn alles vorbei ist. Am unteren Bildrand durchlebt ein Kind alle Gefühle, die im oberen Teil stellvertretend ausgetobt werden. Man sieht einen kleinen Jungen, der sich immer mehr in seine Wut hineinsteigert. Er läuft parallel zum Gewitter-Ritter, bis der Höhepunkt erreicht ist. Erst der Sonnenschein, dann das tosende Gewitter, bis alles ausgeschöpft ist und zur Ruhe kommt.

Die Illustrationen von Eva Muszynski sind sehr passend, wenn manchmal auch etwas düster und angsteinflößend. Am Anfang und am Ende ist alles hell und freundlich, im mittleren Teil ist es dunkel, unheimlich und wild illustriert. Das Buch wird für Kinder ab 4 Jahren empfohlen, ein Alter, in dem so ein Trotzanfall nicht unüblich ist.

25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	Rd..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25160606 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Willems Zuname		Mo Vorname	
Willems, Mo Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Osberghaus, Monika Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Du hast einen Vogel auf dem Kopf! Titel			
Reihe			
978-3-95470-149-0 ISBN	64 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2016 Jahr	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 1625160606			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter Erstlesebuch Lesen loslesen			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 09.03.2016			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Die beiden Freunde Elefant Gerald und Schweinchen haben mit einem besonderen Problem zu tun. Da landen auf dem Kopf des Elefanten erst ein Vogel und dann noch einer. Gerald ist verzweifelt. Doch das Drama geht weiter, denn die Vögel bauen ein Nest und was dann geschieht, kann sich jeder denken. Wie lösen nun beide Freunde das Problem?

Beurteilungstext
 Nach dem Buch "Buch über uns" ist dieser weitere Band von Mo Willems erschienen. Bereits mit dem ersten Buch hat sich der Autor den Titel "Erstleser-Versteher" erworben. Diesem Titel macht er auch im Folgebund alle Ehre. Es wird die witzige Geschichte der Freunde Elefant Gerald und Schweinchen erzählt, die ein sehr seltsames Erlebnis haben. Da landet ein Vogel auf dem Kopf vom Elefanten. Dieser ist ganz aufgeregt und verzweifelt. Die Gefühle der beiden Tiere stellt der Autor und Illustrator durch große Schriftgestaltung, deutliche Mimik der Figuren und Spuren im Buch dar. Die bunten Zeichnungen beschränken sich auf das Wesentliche und lenken nicht ab. Die Texte stehen in Sprechblasen, die mit einer passenden Farbe (Schweinchen rosa und Elefant grau) unterlegt sind. So kann man die jeweiligen Aussagen anhand der Farben den passenden Sprechern zuordnen. Diese Art lädt zum Lesen in verteilten Rollen ein und hilft dem Leser sich schnell zu orientieren. Im Verlauf der Geschichte kommt es immer wieder zu ungewöhnlichen Ereignissen. So landet ein zweiter Vogel auf dem Elefantenkopf und diese bauen sogar ein Nest. Doch damit ist die Geschichte noch nicht zu Ende, denn die Vögel legen Eier ins Nest. Als der Elefant glaubt, dass die Eier weg sind, sitzen dafür Küken im Nest. Der verzweifelte Ruf des Elefanten schreit regelrecht aus dem Buch. Dies gelingt Mo Willems durch seine wunderbaren Illustrationen auf weißem Hintergrund. Die übergroße Schrift lassen jeden Leser die Verzweiflung erahnen. Anstatt das Nest einfach vom Kopf zu stoßen, wird dem Leser eine Handlungsstrategie vermittelt, um Probleme für alle Beteiligten zufriedenstellend zu lösen. Der Abschluss des Buches lässt jeden Leser schmunzeln, denn mit diesem Ausgang hat keiner gerechnet. Dieses Buch bietet verschiedene Gesprächsanlässe und vermittelt dem Leseanfänger das ungemein tolle Gefühl ein Buch lesen zu können mit 57 Seiten.

25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	Rd..... Kürzel	Nr. 25160605	
Verf./Bearb./Hrsg.: Olsson Zuname		Ingrid Vorname		ID: 1625160605
Ramel, Charlotte Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Gleich, sagt Mama Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-95470-130-8 ISBN	32 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2016 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 09.03.2016 Verlag Datum

Inhaltsangabe

In diesem Buch wird die Geschichte der kleinen Frida erzählt, die einen platt gefahrenen Frosch findet und diesen unbedingt ihrem Freund Malte zeigen will. Doch den Weg zu Malte kann Frida nur mit der Mutter gemeinsam gehen. Für Mama sind aber immerzu andere Dinge wichtiger und Frida muss warten und warten und warten. Schließlich ist sie so wütend, dass sie etwas kaputt macht. Darüber ist Frida sehr erschrocken. Zum Glück kann die Mutter ihr Kind gut verstehen und die Geschichte geht gut aus.

Beurteilungstext

Konnten Kinder früher unbeschwert auf der Straße spielen, so ist das heute immer weniger möglich. Sie sind auf die Unterstützung der Erwachsenen angewiesen, um Freundschaften mit gleichaltrigen Kindern zu pflegen. Die Autorin greift in ihrem Buch ein sehr aktuelles Problem auf, der Leser kann sich schnell damit identifizieren und wird angeregt ins Gespräch darüber zu kommen. Die Wut von Frida kann auch jeder Buchbetrachter nachvollziehen. Kinder lernen in diesem Alter Handlungsstrategien, um mit ihren Gefühlen umzugehen. Damit hilft dieses Buch diesen Lernprozess zu unterstützen. Sehr bedeutsam dabei ist, dass Verständnisse für Frida und auch für die Handlungen der Mutter vermittelt werden. Das Frida am Ende die Mutter mit ihren eigenen Waffen schlägt, lässt den Leser schmunzeln und spiegelt der Mutter das eigene Verhalten. Ganz nebenbei werden verschiedene Familienkonstellationen beschrieben. Da das klassische Familienbild sich in unserer Gesellschaft verändert, bietet dieses Buch die Möglichkeit darüber in Austausch zu kommen. Interessant erscheint auch das Objekt der Begeisterung von Frida. Ein plattgedrückter Frosch passt nicht in das herkömmliche Rollenklischee eines Mädchens. Damit eignet sich diese Geschichte auch zur gendersensiblen Erziehung. Die großen farbenfrohen Buntstiftzeichnungen auf jeder Seite im Buch verdeutlichen eindrucksvoll den Inhalt der Geschichte und ganz besonders den Wechsel der Gefühle von Frida. Die Geräusche der Stadt werden durch Worte wie, brumm, tuut, kra kra, dem Betrachter nahe gebracht. Das macht die Geschichte sehr lebendig. Das Hervorheben der Signalwörter Nein oder Gleich, lenkt die Aufmerksamkeit des Lesers geschickt auf das Wesentliche. Dieses Buch spricht sicher eine große Leserschaft an.

25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	LU Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25160508 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Klein Zuname		Horst Vorname	
Klein, Horst Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Haltet den Die! Titel			
Reihe			
978-3-95470-132-2 ISBN	64 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Cartoon Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Einsatz im Deutschunterricht			
ID: 1625160508		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter ABC Buchstaben Dieb			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 13.03.2016	
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Ein tolles ABC-Buch vom Klettverlag für Leseanfänger und alle Kinder, die gerne mit Buchstaben spielen.

Beurteilungstext
 Dem Alphabe, dem fehlt ein "t"! Der Klettverlag hat ein tolles ABC-Buch für alle die Lesen lernen wollen und schon können herausgebracht. Horst Klein zeigt in einer witzigen Art und Weise, wie man Wörter verändern kann, indem man einfach mal einen Buchstaben vergisst oder weglässt. Wer spielt hier eigentlich verrückt? Das verrückte ABC der geklauten Buchstaben geben Wörtern plötzlich eine andere Bedeutung. Lustig-clevere Reime lassen Groß und Klein in eine andere Buchstabenwelt reisen. Der Buchstabendieb, der im ABC-Büchlein sehr aktiv ist, sorgt nicht nur für Chaos, sondern auch für jede Menge Ratespaß. Das einmal andere Buchformat von 20,3x15,5 Zentimeter und die durchgängig farbig illustrierten Bilder lassen Kinderherzen höher schlagen. Auf jeder Doppelseite erwartet die Leser ein witziger Rätselreim zu einem verschwunden Buchstaben des Alphabets. Plötzlich wird aus einem Schlafanzug ohne "I" ein Schafanzug oder aus der Maus ohne ihrem "M" plötzlich ein aus. Horst Klein illustriert dazu wundervolle Bilder, die nicht nur lustig sondern auch sehr ansprechend sind. Dieses ABC-Buch ist witziger als die Polizei erlaubt. Sehr positiv möchte ich erwähnen, dass die Kinder spielerisch ans Lesen herangeführt werden und es auch lernen. Ein sehr schöner Nebeneffekt für Klein und Groß. Außerdem wird die Fantasie, Kreativität und Buchstabensicherheit gefördert. Es macht einfach Spaß selbst Wörter oder kleine Reime aufschreiben und dann den Buchstabendieb um Hilfe zu bitten. Diese kleinen Übungen können die Kinder alleine oder in Kleingruppen erarbeiten und illustrieren. Viel Spaß bei dem Buchstabenklau!

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 1816502202
Verf./Bearb./Hrsg.: Klein Horst Zuname Vorname		ID: 18161816502202	
Klein, Horst Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Haltet den Die ! Das verrückte ABC der geklauten Buchstaben Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95470-132-2 ISBN	64 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Alphabet
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 08.03.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 ABC-Bücher gibt es unzählige. Viele benutzen Tiere (von Affe bis Zebra), einige Prinzenamen, andere Blumen. Aber noch kein Autor fand einen Dieb. Bis jetzt. Horst Klein lässt Europa das E stehlen, dem Platzhirschen das P und dem Hochhaus das U. Dem Text folgen entsprechend witzige Bilder auf der rechten Bilderbuchseite. Der Titel des Buches ist entsprechend, man stutzt - und freut sich anschließend über das Verstehen.

Beurteilungstext
 D I E ! Wo bleibt das B? Auf dem Cover sieht man einen Mann mit gestreiftem Pullover, schwarzer langer Hose, Schiebermütze und einer Augenmaske, wie wir sie (vielleicht) von der ‚Panzerknackerbande‘ kennen. Sein breit geöffneter Mund mit den langen, nicht geteilten Zahnreihen zeigt seine Schadenfreude. Nicht einmal ein Unterstrich verweist darauf, dass "DIE" eigentlich "DIE_", bzw. "DIEB" heißt. Die Wörter, denen im Lauf des Buches immer wieder ein Buchstabe gestohlen wird, sind rot und GROSSBUCHSTABIG gedruckt, der gestohlene Buchstabe innerhalb des blass-schwarzen Textes ebenfalls rot und groß herausgehoben: "Unser Kontinent Europa / wär ohne E dein ..." (gefolgt von einem älteren Herrn, der mit einem als V gespreizten Zeige- und Mittelfinger sehr munter dem Altenheim "Haus Abendruh" entflucht). Der Witz zeigt sich vielleicht besonders beim schwierigen Buchstaben Q, denn "Die Tiere in 'nem Aquazoo / wären ohne Q nicht froh." Und? Was mag ein Delphin wohl rufen, wenn er durch den brennenden Reifen des Dompteurs springt um sodann in einem Becken ohne Wasser zu landen? "Aua!" wäre wohl mindestens angesagt.
 ABC-Bücher sind per se für Kinder, die mit Buchstaben etwas anfangen können. Das ist in der Regel der Fall, wenn man in der Schule ist und wenigstens die Hälfte der Großbuchstaben kennt, mit mehr oder weniger Mühe erlernt hat. Dann hat man auch einen Gewinn beim Vorlesen, kann man sich doch - eventuell mit Hilfe - die Kernwörter erschließen, um sie gleich anschließend wieder zu vergessen, weil ein einziger Buchstabe derart den Sinn verändert.
 Das kann der Beginn einer wunderbaren Freundschaft zwischen Mensch und Buchstabe sein.

25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	LU Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25160509 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wirsen Zuname		Stina Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Dahmann, Susanne		Übersetz. von (Name, Vorn.) Schwedisch Übersetz. aus Sprache	
Klein Titel		ID: 1625160509	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
ISBN 978-3-95470-131-5	Seitenzahl 40	Preis (EURO) 9,95	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Verlag Klett-Kinderbuch	Ort Leipzig	Jahr 2016	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover	Cartoon	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter
Medienart/Ausführung	Gattung	Ersteldatum:	Gewalt
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Streit
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Angst	
Diese Buch kann man einsetzen, wenn häusliche Gewalt vermutet wird. Einsatzort Kindertagesstätte und Grunschule		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 13.03.2016	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Dies ist eine herzerreißende Geschichte von einem kleinen Wusel, genannt auch "Klein". Oftmals erlebt unser kleiner Wusel Streit und häusliche Gewalt. Keiner ist da und hilft ihm. Wie soll es nur weitergehen? Wer kann ihm helfen? Wem kann er sich anvertrauen? Zum Glück gibt da eine nette Erzieherin in der Kindertagesstätte. Ob sie ihm helfen kann?

Beurteilungstext
 Der Klett- Verlag hat ein Buch für jüngere Kinder herausgebracht, indem es um die sensiblen Themen häusliche Gewalt, Aggressionen und Streit in der Familie geht. Behutsam und einfühlsam hat Susanne Dahmann diese wichtigen Themen für unsere Jüngsten aufgearbeitet. Es ist eine herzerreißende Geschichte von einem kleinen Wusel, genannt auch "Klein". Oftmals erlebt unser kleiner Wusel Streit und häusliche Gewalt. Es geht ihm dabei nicht gut und er hat Angst. Keiner ist für ihn da und hilft ihm. Wie soll es nur weitergehen? Wer kann ihm helfen? Wem kann er sich anvertrauen? Zum Glück gibt da eine nette Erzieherin in der Kindertagesstätte. Ob sie ihm helfen kann? Die ausdrucksstarken und liebevollen Illustrationen von Stina Wirsen lösen beim Vorleser und Zuhörer Emotionen aus. Es ist traurig, dass die Schwächsten häusliche Gewalt erleben und nicht in der Lage sind, sich zu wehren. Bei diesem sensiblen Thema darf man nicht wegschauen und die Kinder mit ihren Problemen allein lassen. Zum Glück gibt es eine tolle Erzieherin, die behutsam und einfühlsam auf unseren Wusel zugeht. Durch ihre gute Beobachtung merkte Sie, wie schlecht sich Wusel fühlt. Keiner ist für ihn da, tröstet ihn und ist liebevoll. Doch plötzlich ist alles anders. Unser "Klein" vertraut sich seiner Erzieherin an und erzählt von seinen Ängsten und Sorgen. Dieses kleine Bilderbuch wird zum großartigen, starken Bilder- und Gesprächsbuch. Gemeinsam kann man in der Gruppe altersgerecht das Thema "Häusliche Gewalt" besprechen und aufarbeiten. Sehr empfehlenswert!

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	verh. Kürzel	Nr. 16150565
Verf./Bearb./Hrsg.: Holzwarth Zuname			Werner Vorname	
L'Arronge, Lilli Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Leise pieselt das Reh Altes Liedgut frisch aufgepöbelt Titel			ID: 161516150565	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-95470-124-7 ISBN			64 Seitenzahl	
Klett-Kinderbuch Verlag			Leipzig Ort	
19,95 Preis (EURO)			2015 Jahr	
Buch: Hardcover mit Medienart/Ausführung			Anthologie Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das bunt illustrierte Liederbuch enthält eine Audio-CD mit allen Liedern zum Mitsingen.			Schlagwörter Lieder Musik	
Inhaltsangabe Dieses "liederliche Liederbuch" enthält witzig bis albern veränderte Liedertexte. Die bunte Sammlung von 40 fast schon vergessenen Klassikern passt gut in den Musikunterricht der Faschingszeit, ist aber nicht so fetzig und mitreißend, wie der Klappentext verspricht.			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Beurteilungstext

Werner Holzwarth, der Autor "Vom Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat", hat hier 40 kurze Texte alten Kinderliedgutes umgeschrieben, "zeitgemäß und witzig umgetextet" (Presstext des Verlages) oder wie es reißerisch auf dem Buchcover heißt "frisch aufgepöbelt". Die Bilder von Lilli L'Arronge illustrieren die neuen Texte wortgemäß, lustig und modisch, so dass Kinder auch Lust bekommen, diese Lieder zu singen, zu spielen, fortzusetzen, zu ergänzen...

Nur gut, dass ich zuerst das bunte Buch mit hohem Bildanteil durchgelesen habe und den größten Teil der Lieder noch kannte! Nach dem Hören der CD war meine Lust ziemlich zusammengebrochen. Die farb- und klanglos in rascher Abfolge vorgetragenen Lieder wirkten blass und langweilig. Leise und hohe Kinderstimmen sind wohl gemeint, aber ließen meine Kinder die Augen verdrehen. Meines Erachtens müsste eine komplette Mitmachaktion Leben in die Lieder bringen.

Das Buch mit Texten und Bildern könnte ein Auslöser sein, weitere freie Texte zu entwickeln und eine eigene Vorführung auf den Weg zu bringen..

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816502201 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gudrun Schury & Moni Zuname Vorname		ID: 18161816502201	
Port, Moni Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Lumpi, Lampe, Luftallon. Das Dingebuch für Alltagsforscher Titel			
Reihe			
978-3-95470-137-7 ISBN	96 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 08.03.2016	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____	
Verlag Datum		Schlagwörter	
Wissen		_____	
_____		_____	
_____		_____	
_____		_____	

Inhaltsangabe
 Diese Farben! Zum Beispiel der Text auf knalligem Grün, das Bild auf hellem Rot. Erklärt wird hier der Begriff "Mamma mia!" Die Verwertung von Essensresten der Vortage auf einem Teigfladen wurde in Neapel einst zu einem Essen, dass wir heute unter dem Namen Pizza kennen. Teddy? Brezel? Kaugummi? Mitnehmbares Licht? Es gilt, vielen Begriffen oder Benennungen auf den Grund zu kommen. Das quadratische Buch beleuchtet 42. Toll erklärt, prima Fotos/Bilder!

Beurteilungstext
 Ob die Erklärungen alle so stimmen, wie sie hier beschrieben sind, ist eher unwichtig. Wenn sie nämlich falsch sein sollten (was wohl nicht anzunehmen ist), so sind es doch solche Beschreibungen, die wir gern hören und/oder selbst lesen wollen. John Mantague zum Beispiel, der "4. Earl of Sandwich" ... Muss man weiter erzählen? Er war bestimmt der Erfinder des Sandwich-Brottes, das die Ruhrgebietler auch "Stulle" nennen. Aber auch das nur fast, denn es dreht sich bei dem Sandwich um ein Weißbrot, das über der Auflage zu einem "Stück gekochten Fleisches" oder "einem feuchten Ziegenkäse" zum besseren Anfassen eine weitere helle Weizenbrotscheibe erhielt. Eben ein "Adeliges Tellerbrot".
 Ein anderes Beispiel erzählt vom Siegeszug des "Mensch ärgere dich nicht", das hier mit "Zoff in Schachteln" angekündigt wird. Josef Friedrich Schmidt soll der Erfinder gewesen sein, der 1907/08 die Spielregeln eines alten indischen Spiels (Pachisi) abgewandelt haben soll. Der Moment des 'Schmeißens' macht den Reiz des nunmehr neuen Spiel aus, das auch nach über 100 Jahren noch gern - oder ungern - gespielt wird, je nachdem, ob man eventuell gerade mit seiner Figur kurz vor dem Ziel herausgeworfen wurde ("... na warte" sind nur die leisesten Drohungen) oder der Rauswerfer ist.
 Es gibt Erklärungen von Dingen, von denen man vielleicht nicht einmal wusste, dass man sie nicht kannte (Geburtstag vs Namenstag / Hans Riegel aus Bonn / Popsicle / der Nachname von Barbie, der Puppe ...).
 Die Text-Überschriften auf der linken Seite werden zu Beginn genannt: "Hot dog: Auf den Hund gekommen". Auf den Doppelseiten selbst übernimmt das Bild den Begriff. Bei "Gut betucht" sieht man einen 10-Euro-Schein sowie zwei als 'Schiffchen' gefaltete Scheine (20/50 Euro). Die Erklärung ist einfach, denn die wenigsten Menschen wissen, woraus Papier besteht. Zellulose, also Pflanzen, ist es heute. Zu bestimmten Zeiten waren es aber alte Stoffe, Lumpen, Tuche also. Geld wird immer noch darauf gedruckt. Recycling ist wohl doch kein Begriff von heute. Fragt man die (Ur-) Großeltern, so können sie sich noch gut an die Glocke der Fahrenden erinnern: "Lumpen, Eisen, Knochen und Papier ..." wurde gerufen mit der Verballhornung der Kinder damals "... ausgeschlagene Zähne sammeln wir!" oder "Der Scherenschleifer ist da!"
 Übrigens heißt Barbie mit vollem Namen "Barbara Millicent Roberts", aber das muss man nicht unbedingt wissen. Vielleicht schon eher, ob sie sich mit ihrem Dauerverlobten Ken wieder ausgesöhnt hat. Aber das ist nicht Thema des Buches.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Rees Ausschuss	StD Kürzel	Nr. 1915994
Verf./Bearb./Hrsg.: Badstuber Zuname		Martina Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
So ein Quatsch! Was Eltern erzählen und Kinder bloß nicht glauben Titel			ID: 19151915994 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-95470-123-0 ISBN	28 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.12.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Familie _____ _____ _____ _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____
Verlag Datum			_____

Inhaltsangabe
 Sagen Erwachsene immer die Wahrheit oder erzählen sie auch schon mal dummes Zeug? "So ein Quatsch!" bestätigt, dass man nicht alles glauben sollte, was Erwachsene so erzählen ...

Beurteilungstext
 Ein herrliches Buch! Ich habe laut gelacht - und mich sehr über die tolle Idee gefreut.
 "Die Babys bringt der Klapperstorch ...", "Wenn du mit nassen Haaren rausgehst, erkältest du dich ..." oder "Wenn du nicht aufisst, gibt es morgen schlechtes Wetter ..." - alles Blödsinn! Die Autorin und Illustratorin des Buchs räumt auf mit den Mythen und Erwachsenen-Lügen, die Kindern oft das Leben schwer machen. Sie erzählt, wie solche seltsamen Geschichten zustande gekommen sind, warum sie sich so hartnäckig halten - und immer weitergegeben werden.
 Das Buch bestärkt Kinder darin, Dinge zu hinterfragen und nicht alles, was ihnen erzählt wird, blind zu glauben. Der Band macht aber nicht nur Kindern Spaß, sondern sicherlich auch den Erwachsenen, die ihn vorlesen. Dabei sollte man aber immer im Hinterkopf haben, dass man Kindern, die das Buch kennen, sicherlich so leicht keinen Bären mehr aufbinden kann.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sd Kürzel	Nr. 231603096
Verf./Bearb./Hrsg.: Badstuber Zuname			Martina Vorname	
Badstuber, Martina Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 15231603096	
So ein Quatsch! Was Eltern erzählen und Kinder bloß nicht glauben Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-95470-123-0 ISBN		32 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag		Leipzig Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 09.03.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Erwachsene wollen Kindern angeblich schlechte Verhaltensweisen ausreden, indem dem Verhalten eine schlimme Konsequenz droht: welches Kind will schon, dass der Finger in der Nase stecken bleibt? Dieses Bilderbuch erklärt, dass eine ganze Menge dieser Drohungen Quatsch sind und dass vieles, was Erwachsene nicht mögen, trotzdem einfach Spaß macht.

Beurteilungstext

So ein Quatsch! - Sagen das nicht oft Eltern zu ihren Kindern, wenn diese ihnen etwas erzählen? Dieses Buch fordert nun Kinder auf, mit diesen drei Wörtern zu antworten, wenn die Eltern mal wieder versuchen, sie zu disziplinieren: sie vom Popeln abzubringen, indem sie warnen, der Finger könne stecken bleiben; oder sie zum Weiteressen zu bewegen, um damit angeblich das Wetter positiv zu beeinflussen. Martina Badstuber entmachtet mit ihrem Buch zwölf solcher Erziehungsversuche. Dabei bleibt es nicht dabei, die Schauermärchen als Quatsch bloßzustellen, sondern es wird auch erklärt, wie diese entstanden sind. Wer weiß denn, dass Schielen bei den Mayas als Schönheitsideal galt?

Die farbenfrohen Bilder zeigen Tiere in komischen Szenen, welche die Lügen und Mythen ausdeuten und weiterspinnen. Leitenden Charakter übernehmen das Cover und das Bild der Innentitelseite: ein Krokodilmädchen, das auf den Tisch gestiegen ist, um der Mutter auf Augenhöhe sagen zu können: "So ein Quatsch!" Das Nilpferdkind ist noch rigoroser: die Mutter liegt wehrlos auf dem Rücken, ihr Kind hält ihr das Maul zu.

Erwachsene Leser werden schmunzelnd feststellen, dass sie selbst mit dem ein oder anderen Schauermärchen groß geworden sind und werden motiviert, darüber nachzudenken, ob sie diese an ihre eigenen Kinder weitergeben wollen und müssen. Kinder werden lachen und sich darin bestätigt fühlen, das, was ihnen gesagt wird, kritisch hinterfragend zu dürfen.

Ein Bilderbuch, das sicherlich viel Gesprächsstoff für Vorlesende und Kinder bietet.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	niko Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915992 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Willems Zuname		Mo Vorname	
Willems, Mo Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
We are in a Book Titel		ID: 19151915992	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-95470-127-8 ISBN	64 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag		Leipzig Ort	2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Comic Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 30.01.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Englisch Leser Freundschaft	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum		Zentraldatei:	

Inhaltsangabe
 Elefant Gerald und Schweinchen sind unzertrennlich. Gemeinsam erleben die beiden ungleichen Freunde die aberwitzigsten Abenteuer. Diesmal machen sie eine ganz besondere Entdeckung: Jemand liest sie!

Beurteilungstext
 Elefant Gerald und Schweinchen sind sehr gute Freunde. Sie sind unzertrennlich und erleben tolle und witzige Sachen. Diesmal machen sie eine ganz besondere Entdeckung. Sie werden beobachtet. Aber von wem? Von einem Kind! Sie werden gelesen! Gemeinsam freuen sie sich darüber, dass ein Kind sie liest und dass das Buch von ihnen handelt. Aber so groß die Freude darüber ist, so groß ist auch die Trauer von Elefant Gerald, dass das Buch schon bald zu Ende ist. Zum Glück hat Schweinchen eine Idee...
 Das Buch ist in einer Art Comic gestaltet. Auf den Buchseiten sind jeweils die zwei Hauptcharaktere dargestellt. Die Zeichnungen sind sehr simpel, jedoch gleichzeitig sehr genau und ausdrucksstark. Wenige Sprechblasen mit kurzen Sätzen oder einzelnen Wörtern zieren die Seiten. Dadurch, dass die Sätze nur sehr kurz sind beziehungsweise oft nur einzelne Wörter in den Sprechblasen stehen, eignet sich das Buch besonders gut um der englischen Sprache näher zu kommen!
 Das Buch beziehungsweise die Handlung ist sehr speziell mit einem sehr besonderem und einzigartigem Thema, nämlich der Leser selbst. Fazit: Aufgrund der speziellen Handlung werden die Meinungen über das Buch vermutlich auseinander gehen. Es ist aber mit Sicherheit witzig das Buch einmal zu lesen, besonders für junge Englisch-Lerner!